

Botschafter der Hoffnung - durchs Wort

**Sorgen Sie dafür,
dass die Welt um Sie herum
ein Stück Himmel wird.** J.K.

**Wir scheuen uns oft,
unseren Glauben
durch das Wort weiterzugeben.**
Wir wissen nicht, wie erklären.
Wir wollen nicht aufdringlich wirken.



Und doch -

wie manche von uns sind durch ein **Wort** von einem anderen
zum Glauben gekommen.

Auch das Projekt «unterwegs zu dir» / Pilgerheiligtum
haben manche durch das **Wort** eines anderen kennen gelernt.

Und hie und da ist der stille Vorwurf zu hören:

**„Warum hat mir das noch niemand gesagt? Warum hat uns
niemand das Angebot der Pilgernden Mutter gemacht ...?!“**

Der Mann von Stilla Silberhorn, eine Schönstatt-Mutter in
Deutschland, erzählt wie seine Frau **Botschafterin der Hoff-
nung auch durch das Wort** war:

*«Wir sassen beim Fernsehen, und die Stilla sass dabei und
schrieb. Vielen ist es ein Rätsel, wie sie die Zeit gefunden hat,
mit einer so grossen Anzahl von Menschen in Briefkontakt zu
stehen, Gespräche zu führen und Geschenke vorzubereiten.
Nachdem meine Frau zu Schönstatt gekommen war, blühte sie
auf. Von den natürlichen Voraussetzungen her, lassen sich
ihre Leistungen und ihr grosser Einfluss nicht ohne weiteres
erklären. Grosse Worte lagen ihr nicht. Einer Bekannten ge-
genüber äusserte sie: „Du weisst doch, dass ich nicht reden
kann.“ - **Das Erleben ihrer Grenzen ihres Unvermögens,
konnte sie nicht daran hindern ständig neu auf andere zu-
zugehen, sich für sie einzusetzen, auch durch das Wort.**»*